

Verständlichkeit

in Schule, Verwaltung, Politik und Wissenschaft

mit einem Selbsttrainingsprogramm
zur verständlichen Gestaltung
von Lehr- und Informationstexten

Dr. Inghard Langer
Universität Hamburg
Psychologisches Institut III

Dr. Friedemann Schulz v. Thun
Universität Hamburg
Psychologisches Institut III

Dr. Reinhard Tausch
Universität Hamburg
Psychologisches Institut III



Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

I. Die Notwendigkeit der Gestaltung verständlicher Texte	7
II. Die Dimensionen der Verständlichkeit	11
1. Grundzüge des Konzeptes der Verständlichkeit von Informationen	11
2. Beschreibung und Veranschaulichung der 4 <u>Dimensionen</u>	13
3. Messung von Verständlichkeit	18
4. Einfluß der 4 Dimensionen der Verständlichkeit auf das Verständnis und Behalten des Lesers	24
5. Grenzen des Verständlichkeitskonzeptes	26
6. Bisherige andere Ansätze zur Textverständlichkeit	28
III. Forschungsuntersuchungen zu den <u>4 Dimensionen</u> der Verständlichkeit	33
1. Die Anforderungen an ein Verständlichkeitskonzept	33
2. Der Grundplan der allgemeinen Durchführung der Forschungsuntersuchungen	36
3. Untersuchung: Dimensionen der Textgestaltung bei einfachen Bildinformationen und Begriffsdefinitionen	38
4. Untersuchung: Dimensionen der Textgestaltung bei schwierigen Inhalten (Gesetzestext und Ausfüllen einer Zahlkarte)	46
5. Untersuchung: Dimensionen der Textgestaltung bei Aufgaben im Mathematik- und Geometrieunterricht	57
IV. Untersuchungen zur Allgemeingültigkeit der 4 Dimensionen und ihrer Anwendbarkeit zur Verbesserung von Informationstexten	63
1. Einführende Gesichtspunkte	63
2. Aufbau und Durchführung der Untersuchung, demonstriert an Texten »Hausratsversicherung« und »Sparprämie«	65
3. Verbesserung der Verständlichkeit von Texten aus dem öffentlichen Leben	77
4. Verbesserung der Verständlichkeit von Schulbuchtexten und Auswirkungen auf das Verständnis und Behalten von Schülern	86
5. Verbesserung der Verständlichkeit wissenschaftlicher Veröffentlichungen	92
6. Was wird behalten, wenn in lebensnaher Form verschiedene Texte hintereinander gelesen werden?	97

V. <i>Trainingsprogramm zur Förderung der Verständlichkeit bei der Wissensvermittlung</i>	103
1. <i>Allgemeine Information</i>	103
2. <i>Beschreibung der 4 Dimensionen</i>	108
3. <i>Wahrnehmungstraining für die 4 Dimensionen</i>	120
4. <i>Training im Verbessern einzelner Dimensionen</i>	144
5. <i>Komplexes Optimierungstraining</i>	153
6. <i>Training in freier Gestaltung von Texten</i>	164
VI. <i>Wozu ein Training in Verständlichkeit? Untersuchung zur Wirksamkeit des Trainingsprogrammes</i>	173
VII. <i>Verständliche Texte im Rahmen eines umfassenderen Wissensvermittlungsprozesses</i>	180
1. <i>Stationen eines umfassenden Informationsprozesses</i>	180
2. <i>Die erlebte Praxis</i>	181
3. <i>Gedankliche Vergegenwärtigung und intuitive Erarbeitung weiterführender Informationen</i>	182
4. <i>Die neue Information in Form aufbereiteter Informationsmaterialien</i>	182
5. <i>Kleingruppenarbeit</i>	184
6. <i>Begegnung mit Fachleuten</i>	188
Literatur	190
Namenverzeichnis	191
Sachverzeichnis	192